

Anleitung



Flugmodelle unterliegen dem Luftverkehrsrecht. Informieren Sie sich unbedingt vor dem Betrieb über die in Ihrem Land gültigen gesetzlichen Regelungen und Anforderungen



Allgemeine Hinweise

Jamara e. K. übernimmt keine Haftung für Schäden, die an dem Produkt selbst oder durch dieses entstehen, sofern diese auf falsche Bedienung oder Handhabungsfehler zurückzuführen sind. Der Kunde allein trägt die volle Verantwortung für die richtige Bedienung und Handhabung; dies umfasst insbesondere die Montage, den Ladevorgang, die Verwendung bis hin zur Wahl des Einsatzbereiches. Bitte beachten Sie hierzu die Bedienungs- und Gebrauchsanleitung, diese enthält wichtige Informationen und Warnhinweise.

Dieses ferngesteuerte Modell ist kein Spielzeug!

Geeignet für Personen ab 14 Jahren.

Achtung: Für Kinder unter 36 Monaten nicht geeignet. **ERSTICKUNGSGEFAHR.** Enthält verschluckbare Kleinteile. Von Kleinkindern unbedingt fernhalten.



Konformitätserklärung

Hiermit erklärt JAMARA e.K., dass sich das Modell, "JQC Altitude 2,4 GHz, No. 0433 // J422034" in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinien 2014/53/EU, 2011/65/EU befindet.

Weitere Informationen finden Sie auch unter:
www.jamara-shop.com/Konformitaet

ACHTUNG!

Bitte lesen Sie die komplette Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise sorgfältig durch bevor Sie das Modell in Betrieb nehmen.

Achtung!

Vor dem Betrieb: Erst das Modell und dann den Sender einschalten.

Bei Beendigung: Erst das Modell und dann den Sender ausschalten.

- Betreiben Sie Ihr Modell niemals in Distanzen die außerhalb Ihrer Sichtweite liegen. Sowohl die max. Sichtweite als auch die max. Reichweite Ihres Modells hängen von vielen Faktoren wie Witterung, Einsatzort und vorhandenen Störfrequenzen ab. Führen Sie deshalb vor jedem Einsatz unter sicheren kontrollierbaren Bedingungen einen Reichweitentest durch und prüfen Sie auch wie sich das Modell während des Betriebs bei einem Signalausfall wie z.B. bei leeren Senderbatterien oder ausgeschaltetem bzw. ausgefallenem Sender verhält. Quadcopter mit Altitude-Technologie sollten bei einem Funktions- oder Reichweitentest nicht festgehalten werden da die Höhenkontrolle solange Vollgas gibt bis ein Höhenanstieg registriert wird. Stattdessen empfiehlt es sich das Modell von unten an einem Seil zu fixieren das nicht auf Spannung gebracht wird sondern locker gelassen wird.

ACHTUNG!

Bei Film-/Fotoaufnahmen:

Machen Sie niemals Foto- und Filmaufnahmen von Personen, ohne dass diese eingewilligt haben. Das unerlaubte Anfertigen verletzt die Privatsphäre und Persönlichkeitsrechte des Abgebildeten und kann strafbar sein!

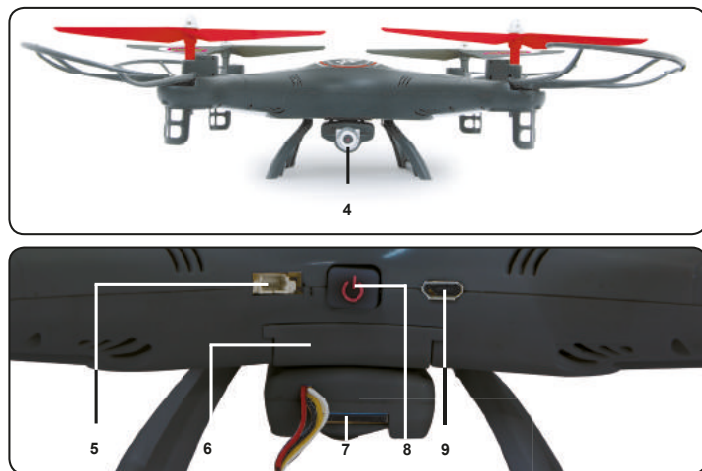


1. LED Display
2. Gasknüppel/Gieren
3. Geschwindigkeit
▲ Schneller
▼ Langsamer
4. Kompass
5. Autotrimm
6. Kurzes drücken:
Flybackfunktion
Langes drücken:
Kamerafunktion
7. Steuerhebel Nick/Roll
(links/rechts,
vorwärts/rückwärts)
8. Rolltrimmung (links/rechts)
9. Nicktrimmung (vor/ zurück)
10. Start / Landeassistent / Notstop
11. Ein-/Ausschalter
12. Flip rechts / Video
13. Flip links / Foto
14. Flip rückwärts
15. Flip vorwärts
16. Batteriefach

Batterien einlegen
Auf Polarität achten.

Batteriehinweis:

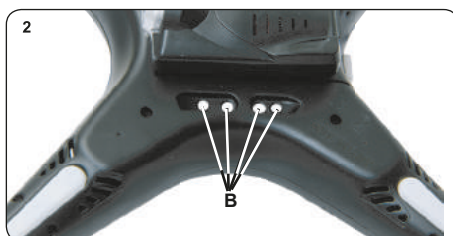
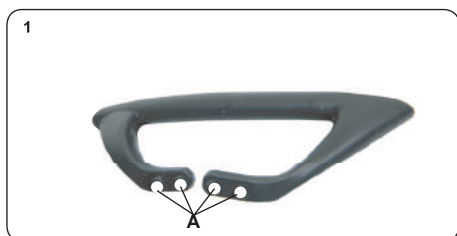
- Nicht wiederaufladen!
- Nicht öffnen!
- Nicht ins Feuer werfen!



Bezeichnung der Komponenten

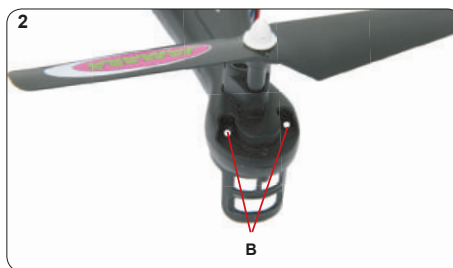
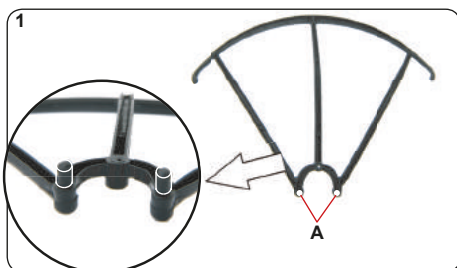
1. Rotorblätter vorne (rot)
2. Rotorblätter hinten (schwarz)
3. Rotorblattschutz
4. Kamera
5. Anschluss Kamera

6. Akkufach
7. Micro SD Kartenslot
8. Ein-/Ausschalter
9. USB Anschluss



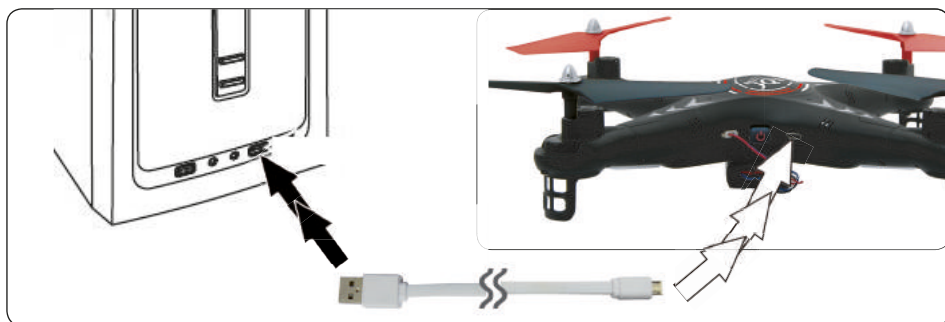
Montage Landegestell

1. Nehmen Sie die Landestelle.
2. Stecken Sie die Nase (A) in die dafür vorgesehenen Löcher (B), bis sie einrasten.



Montage Rotorschutz

1. Nehmen Sie den Rotorschutz.
2. Positionieren Sie den Rotorschutz oben an den jeweiligen Seitenauslegern. Stecken Sie die Nase (A) in die dafür vorgesehenen Löcher (B), bis sie einrasten.
3. Schrauben Sie den Rotorschutz fest.



Ladevorgang USB

- Stecken Sie den USB-Stecker des Ladekabels in die USB-Buchse ihres PCs.
- Verbinden Sie das Modell mit dem USB Stecker. Die rote LED am Modell leuchtet, der Ladevorgang startet
- Sobald die LED erlischt, ist der Ladevorgang abgeschlossen.

Nach etwa 40 - 60 min. ist der Ladevorgang abgeschlossen, die Flugzeit bei vollgeladenen Akku beträgt ca. 5 - 10 Min.

Wichtig!

Lassen Sie den Akku nach jedem Flug mindestens 10 min. abkühlen bevor Sie mit dem Ladevorgang beginnen. Aus Sicherheitsgründen sollte der Ladevorgang überwacht werden.

Akku Tausch

Um den Akku zu tauschen, öffnen Sie das Akkufach, stecken Sie den Akku aus und entnehmen Sie ihn. Schieben Sie den Tauschakku in das Akkufach, stecken Sie ihn ein und schließen das Akkufach wieder.

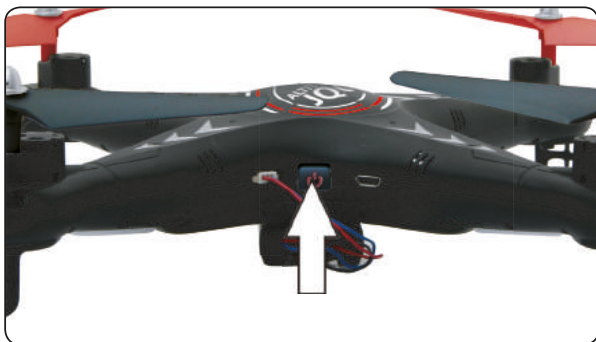


Achtung.

Trennen Sie immer unmittelbar nach Beenden des Ladevorgangs den Akku vom Ladegerät. Trennen Sie das Ladegerät immer unmittelbar nach Abstecken des Akkus von der Spannungsversorgung. Ein eingesteckt lassen des Akkus bzw. des Ladegeräts nach Beenden des Ladevorgangs kann zu Beschädigungen an Akku, Ladegerät oder der Spannungsversorgung führen (Brandgefahr).

Unterspannungswarnung

Sollte sich die Kapazität Ihres Akkus dem Ende nähern zeigt das Modell dies durch eine Unterspannungswarnung an. Die LEDs an der Unterseite des Modells beginnen zu blinken. Nun sollten Sie sich mit Ihrem Modell schnell auf den Rückweg machen da es nach ca. 45 Sekunden automatisch landet.



Binden von Sender und Modell

Der Empfänger in Ihrem Modell ist mit einer Einschalt-Sicherheitsfunktion versehen. Das garantiert, dass das Modell nur bindet wenn es ein gültiges Sendersignal erhält.

Achtung!

Erst das Modell und dann den Sender einschalten.

Die korrekte Vorgehensweise ist wie folgt:

1. Stellen Sie den Gashebel auf die mittlere Position. Der Sender ist ausgeschaltet!
2. Platzieren Sie das Modell auf einer waagerechten Oberfläche. Schalten Sie das Modell ein. Nun das Modell nicht mehr bewegen, damit der Gyro sich einstellen kann. Die LEDs am Modell beginnen zu blinken. Schalten Sie jetzt den Sender ein, die Power LED blinkt.

3. Zum initialisieren schieben Sie den Gashebel ganz nach oben, runter und wieder auf Neutral, dabei ertönt ein akustisches Signal. Damit sich das Gyrosystem während des Bindens initialisieren kann, sollte das Modell auf einer ebenen Fläche stehen. Wenn die LEDs am Modell und am Sender dauerhaft brennen ist der Bindevorgang abgeschlossen. Sollte es nicht funktionieren, wiederholen Sie den Prozess.

Achtung!

Batterien/Akku niemals im Modell oder Sender lagern. Nach Gebrauch immer den Akku vom Modell trennen. Der Akku wird sonst tiefentladen und beschädigt.



Automatische Trimmung

Sollte das Modell sich nicht austrimmen lassen oder unkontrolliert reagieren führen Sie die Auto-Trimmfunktion aus.

- Drücken Sie den Knopf (siehe Bild) bis die LED am Modell blinkt. Lassen Sie den Knopf los und die LED am Modell leuchtet dauerhaft und zeigt an, dass die automatische Trimmung erfolgreich abgeschlossen ist.



1. Starten des Modells.

- Drücken Sie kurz die Taste an der Fernsteuerung (1), die Rotoren des Modells beginnen zu rotieren.

Achtung!

Das Modell steigt sofort in etwa 0,5 ~ 1 Meter Höhe.

2. Landen des Modells

- Wenn Sie die Taste (siehe Bild) im Flug kurz drücken reduziert das Modell im Flug automatisch soweit die Höhe bis es aufsetzt und zum Stillstand kommt. Während dessen muss das Modell weiterhin gesteuert werden. Der Assistent übernimmt nur die Höhenkontrolle. Bis das Modell zum endgültigen Stillstand kommt kann es sein dass es noch ein paarmal auf setzt bis es seine Endgültige Landeposition gefunden hat.

• Notfallabschaltung:

- Sollte sich eine Situation ergeben in der das Modell schnellstmöglich abgeschaltet werden muss, können Sie dies indem Sie die Taste (siehe Bild) an der Fernsteuerung lang drücken. Die Rotoren werden sofort gestoppt, das Modell stürzt ab. Um das Modell wieder starten zu können, müssen Sie das Modell und den Sender neu starten.



Trimmen der Fluglage

Lassen Sie das Modell ruhig auf einer Stelle schweben und beobachten Sie die Veränderungen beim Betätigen der jeweiligen Trimmregler.

1. Trimmen der Nick-Lage
2. Trimmen der Roll-Lage



Akkubedingt müssen Sie das Modell regelmäßig je nach Akkustand austrimmen um eine stabile Fluglage zu erhalten.

Altitude Hold Adjustment

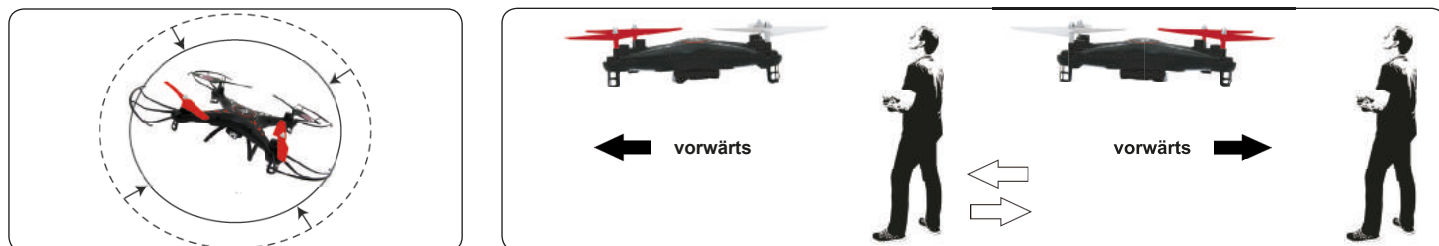
Altitude Hold Adjustment ist eine Funktion, die es dem Modell ermöglicht, mittels eines Barometers (bzw. Höhenmeters) die vorgegebene Flughöhe anhand des gemessenen Luftdruckes zu halten. Das Barometer misst anhand des sich verändernden Luftdruckes die Höhenunterschiede des Modells und gleicht diese selbstständig aus.

Steuerung des Fluges



Flugübungen

Bevor Sie mit dem Modell fliegen informieren Sie sich zuerst über seine Steuerfunktionen und führen einige Übungen durch. Platzieren Sie das Modell mit der Hinterseite zu Ihnen zeigend (schwarz) auf einer ebenen Fläche. Üben Sie zuerst den Schwebeflug mit dem Gasknüppel zu kontrollieren. Anschließend versuchen Sie die Position des Modells mit Hilfe des rechten Steuerknüppels zu verändern (vorwärts, rückwärts und seitwärts) und gegebenenfalls abzufangen. Zuletzt sollten Sie das Drehen des Modells um die eigene Achse mit dem linken Steuerknüppel üben. Wenn Sie die Grundfunktionen des Modells beherrschen können Sie sich an Ihren ersten kontrollierten Flug machen.



1. Kombination von Gas, Gieren, Roll und Nick

Nach dem Sie sich mit den verschiedenen Steuermethoden des Modells vertraut gemacht haben versuchen Sie nun die verschiedenen Steuerungen zu kombinieren.

2. Ändern der Flugperspektive

Nach dem Sie das Fliegen des Modells von der Sicht von hinten auf das Modell beherrschen ist es an der Zeit den Flug aus der seitlich vom Modell stehenden Position und von der vom Modell zugewandten Seite aus zu üben. Denken Sie daran, dass Sie zum Teil invertiert (umgekehrt) steuern müssen.



1. Geschwindigkeit

Durch Drücken der beiden Geschwindigkeitstasten an der Fernsteuerung, können Sie zwischen 4 Geschwindigkeiten wählen. Die aktuelle Geschwindigkeit wird oben im Display angezeigt.

- ▲ Geschwindigkeit erhöhen
Die Ausschläge des Modells werden größer, Steuerbefehle werden direkter / aggressiver ausgeführt. Volle Ausschläge am Modell, Steuerbefehle werden aggressiv umgesetzt.
- ▼ Geschwindigkeit zurück nehmen
Die Ausschläge des Modells werden geringer, Steuerbefehle werden sanfter ausgeführt.



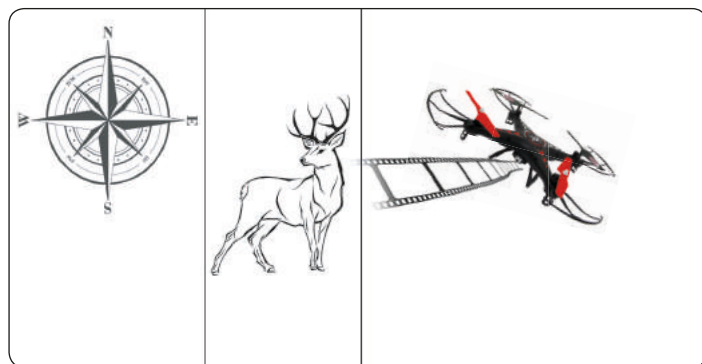
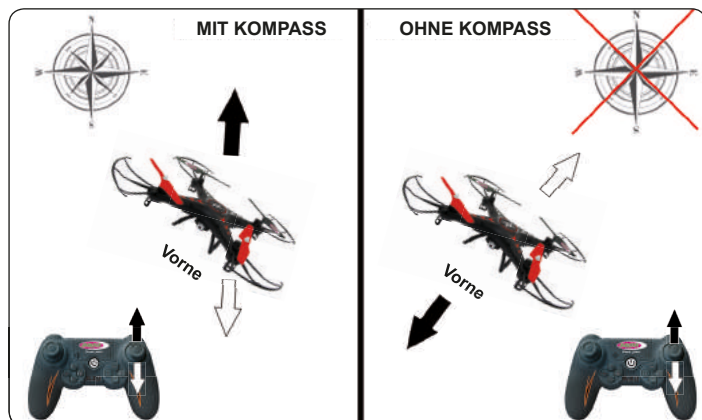
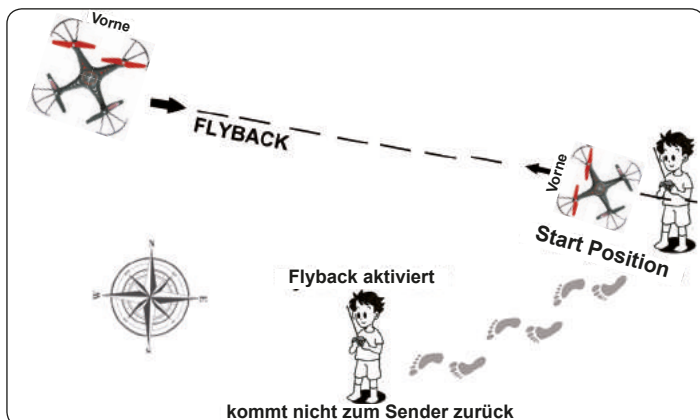
2. Flipmodus

Wenn Sie die Flipfunktion ausführen, sollten Sie in min. 2 Meter Höhe fliegen. Um einen Flip auszuführen drücken Sie kurz den entsprechenden Knopf (A, B, C, D) und lassen ihn wieder los. Gleich anschließend wird das Modell den Flip in die jeweilige Richtung ausführen.

- A. Flip rechts
- B. Flip links
- C. Flip rückwärts
- D. Flip vorwärts

Achtung:

Der Flip-Modus funktioniert nur dann wenn das Modell in dem Roll Modus ist.



Flyback- & Kompassfunktion:

Ihr Modell verfügt über eine Flyback- & Kompassfunktion. Das heißt es ist in der Lage trotz einer Drehung (der Rumpf zeigt nicht mehr in Flugrichtung) in eine gewünschte Richtung (die ursprüngliche Flugrichtung) zu fliegen und halbautomatisch zu Ihnen zurück zufliegen

Vorbereitung:

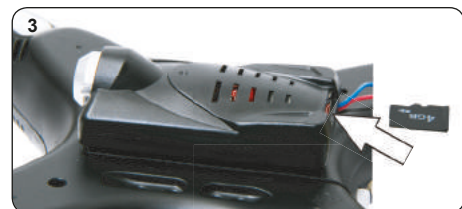
Zuerst sollten Sie sich Gedanken machen welche Richtung Sie im Kompass des Modells abspeichern wollen. Diese Richtung wird beim Aktivieren der Kompassfunktion automatisch zur abgespeicherten Flugrichtung. Möchten Sie also z.B. einen Weg entlang fliegen und währenddessen den Kompassmodus verwenden wählen Sie die Richtung in die der Weg führt als Grundrichtung für den Kompass. Wenn Sie nun das Modell im Kompassmodus um die eigene Achse drehen lassen müssen Sie sich keine Gedanken um die Flugrichtung an der Fernsteuerung machen.

Wenn Sie den rechten Steuerknüppel nach vorne drücken wird das Modell in Richtung des Weges von ihnen wegfiegen. Wenn Sie den rechten Steuerhebel zu sich herziehen wird sich das Modell den Weg entlang auf Sie zu bewegen.

Die Kompassfunktion kann im Flug durch Drücken der Kompass Taste (A) aktiviert werden. Der Sender signalisiert dass das Modell im Kompassmodus ist, wenn das Headless Symbol leuchtet

Einrichtung der Flybackfunktion

Die Richtung in die das Modell beim ersten Start gerichtet ist wird fest als Flybackrichtung abgespeichert. Die Flybackfunktion kann im Flug durch kurzes drücken der Flybacktaste (B) aktiviert werden. Das Modell folgt in der Flybackfunktion unabhängig in welche Richtung der Rumpf des Modells zeigt, der vorher einprogrammierten Flybackrichtung zurück, bis Sie den rechten Steuerknüppel bewegen. Während des Flyback- bzw. Kompassmodus müssen Sie weiterhin mit dem Gashebel die Höhe des Modells kontrollieren.



Video- und Fotofunktion

Um Fotos bzw Videos zu machen müssen Sie sich im Camera-Modus befinden dies erreichen Sie durch langes drücken der Kamera-Taste (1)

1. Mit der Kamera-Taste für Foto (B) bzw. Video (A) können Sie eine Aufnahme starten.
2. Nach dem Starten des Modells zeigt eine blaue LED die Betriebsbereitschaft der Kamera an.
3. Drücken Sie die Kamera-Taste einmal kurz und lassen Sie wieder los. Die rote LED blinkt kurz und der Sender gibt einen Signalton von sich. Ein Standbild wurde abgespeichert.
4. Drücken Sie die Video-Taste, die rote LED leuchtet und der Sender gibt solange die Aufnahme läuft Signaltöne von sich. Dies signalisiert dass die Aufnahme läuft. Drücken Sie die Kamera-Taste erneut, die Aufnahme wird beendet und das Video abgespeichert.

5. Die Speicherkarte kann problemlos durch eine Ersatzkarte ausgetauscht werden. Entfernen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, indem Sie leicht auf die Micro-SD-Karte drücken. Die Speicherkarte springt ein Stück heraus und Sie können die Speicherkarte leicht herausziehen.

Achtung!

- Sollte die rote LED an der Kamera blinken, zeigt dies an das keine Karte in der Kamera ist.
- Setzen Sie die Karte mit den goldenen Kontakten zur Seite des Modells in den Einschub ein und schieben Sie sie so weit hinein, bis sie einrastet.



USB

1. Stecken Sie die Speicherkarte in den USB-Adapter und diesen in den USB-Anschluss ihres PCs oder Laptop.
2. Der USB-Adapter sollte von ihrem Computer automatisch erkannt werden und wird als Laufwerk angezeigt. Das Anschauen der Videos sollte mit verschiedenen Media-Playern möglich sein.

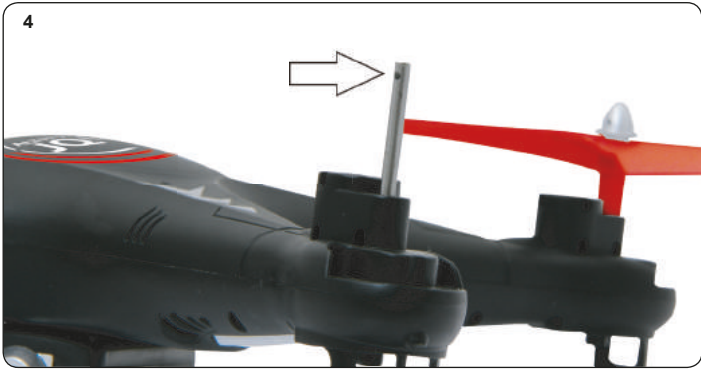
Achtung!

- Sollten Sie Probleme beim Abspielen der Daten haben, probieren Sie es mit einem anderen Mediaplayer. Sie können Online nach einem kostenlosen Download eines Players suchen.
- Mit der Videofunktion können nur Videos aufgenommen werden. Tonaufnahmen sind nicht möglich.



Achtung.
Sofern Ihr Modell einen Ein/Aus-Schalter besitzt, schalten Sie das Modell immer unmittelbar nach jedem Einsatz aus. Besitzt Ihr Modell einen herausnehmbaren Akku bzw. eine trennbare Steckverbindung zum Akku, sollte unmittelbar nach jedem Einsatz der Akku vom Modell getrennt werden. Durch versehentliches eingeschaltet lassen oder Akku angesteckt lassen kann der Akku tiefentladen werden. Durch Tiefentladung verliert der Akku an Leistung bzw. kann so stark beschädigt werden, dass ein Laden bzw. Entladen nicht mehr möglich ist bzw. der Akku beim Lade- oder Entladevorgang selbstentzünden kann (Brandgefahr). Versuchen Sie niemals tiefentladene Akkus zu Laden bzw. zu Entladen.

Die Spannung des Akkus sollte niemals unter 3 Volt fallen um eine Tiefentladung zu vermeiden. Der vollständig geladene Akku hat eine Spannung von ca. 4,2 Volt. Nach dem Gebrauch sollte der intakte Akku umgehend nach einer Abkühlphase von min. 10 Minuten aber spätestens nach 12h vollgeladen werden um eine anschließende Tiefentladung durch Selbstentladung zu vermeiden. Bei längerem Nichtbenutzen des Akkus bzw. Einlagerung sollte der Akku min. alle 3 Monate auf Spannung (min. 3,9 Volt) bzw. Beschädigung überprüft und gegebenenfalls aufgeladen bzw. entsorgt werden.



Austauschen der Rotorblätter
Sollte ein Rotorblatt gewechselt werden, muss darauf geachtet werden das richtige Blatt an den richtigen Rotor zu montieren. Achten Sie auch darauf welches Blatt (1 + 2) links und rechts montiert wird! Orientieren Sie sich dabei an der Abbildung (Bild 1) und den Beschriftungen unten an den Rotorblättern.

Zum Tausch der Blätter entfernen Sie die Halteschraube (Bild 2) und ziehen Schutzkappe vorsichtig ab (Bild 3). Ziehen Sie jetzt das Rotorblatt ab (Bild 4). Drücken Sie das neue Blatt wieder vorsichtig auf und Setzen die Schutzkappe darüber. (Achten Sie darauf Sie so aufzusetzen dass das Loch der Rotorwelle und der Schutzkappe übereinander liegt.) Schrauben Sie die Halteschraube jetzt wieder ein.

Bei falsch montierten Rotorblättern wird das Modell unkontrollierbar sein!

Ersatzteile

No.	Bezeichnung		No.	Bezeichnung		No.	Bezeichnung	
423199	Akku	Ohne Abb.	423200	Rotorblätter		423201	Rotorschutz	
423202	Landegestell		423203	Motor schwarz/weißes Kabel	Ohne Abb.	423204	Motor rot/blau es Kabel	Ohne Abb.
423205	Rotorwelle mit Hauptzahnrad	Ohne Abb.	423206	Motorritzel	Ohne Abb.			

Problembehebung und Lösungen

- **Das Modell blinkt.**
 1. Das Modell empfängt kein Signal.
 - Überprüfen Sie ob das Modell gebunden ist und der Sender eingeschaltet ist.
 2. Unterspannungsalarm.
 - Laden Sie das Modell und laden Sie den Akku auf.
- **Das Modell reagiert nicht.**
 1. Sie sind außer Reichweite.
 - Verringern Sie die Distanz zum Modell
 2. Die Senderbatterien sind zu schwach.
 - Erneuern Sie die Senderbatterien.
- **Die Rotoren machen ungewöhnliche Geräusche.**
 1. Ein Rotorblatt ist beschädigt.
 - Wechseln Sie das Rotorblatt.
- **Nach dem Blatt-Tausch fliegt das Modell nicht richtig.**
 1. Die Blätter sind falsch montiert.
 - Montieren Sie die Blätter richtig.
- **Nach dem Laden hebt das Modell nicht ab.**
 1. Akku oder Ladegerät sind defekt.
 - Akku oder Ladegerät ersetzen.
 2. Der Akku ist nicht voll aufgeladen.
 - Laden Sie den Akku immer vollständig auf.
- **Eine Aufnahme ist nicht möglich.**
 1. Die Speicherkarte ist voll oder nicht eingelegt.
 - Bereinigen Sie die Speicherkarte bzw. legen Sie die Speicherkarte ein.
 2. Das Modell ist nicht im Kameramodus
 - Drücken Sie die Kamerataste so lange bis das Display den Kameramodus anzeigt.

Sicherheitshinweise

- **Bitte lesen Sie die komplette Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise sorgfältig durch bevor Sie das Modell in Betrieb nehmen.**
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Der Benutzer ist im vollem Umfang für den richtigen Umgang mit dem Modell verantwortlich.
- **Achtung:**
Gefahr von Augenverletzungen! Halten Sie einen Sicherheitsabstand von 1 - 2 Meter um sich oder andere vor Verletzungen zu schützen.
- Jegliche Manipulation an der Struktur des Modells ist nicht erlaubt und führt zum sofortigen Verlust der Gewährleistung.
- Fliegen Sie in keiner Umgebung mit mehr als +45°C und weniger als 10°C.
- Setzen Sie das Modell keiner direkten Sonneneinstrahlung, hoher Luftfeuchtigkeit oder Staubeinwirkung aus.
- Achten Sie darauf, dass manche Teile am Modell heiß werden können.

Betrieb

- **Achtung!**
In einigen Ländern ist es vorgeschrieben für den Betrieb eines Modells eine spezielle Modellhalterhaftpflichtversicherung abzuschließen. Informationen hierzu bekommen Sie bei den Modellsportverbänden oder bei einer Versicherung.
- Benutzen Sie das Fluggerät **niemals** in der Nähe von Flughäfen, Bahnanlagen oder Straßen. Halten Sie immer ausreichend Abstand von den gefahrensträchtigen und besonders geschützten Bereichen.
- Betreiben Sie Ihr Modell nicht in der Nähe von Funkstationen, Hochspannungsleitungen, Transformatorkästen oder ähnlichem! Diese Einrichtungen können Funkstörungen verursachen!
- Um Unfälle zu vermeiden, fliegen Sie das Modell nie in der Nähe von Personen, Tieren oder sonstigen Hindernissen. Hände, Haare und lose Kleidung vom Rotor entfernt halten. Nicht in die Rotoren greifen!
- Setzen Sie Outdoor-Modelle nur bei gutem Wetter ein. Bei Regen, Sturm oder gar Gewitter dürfen Sie diese Modelle nicht betreiben
- Suchen Sie ein Fluggelände, das den gesetzlichen Voraussetzungen entspricht und frei von Hindernissen wie Bäumen, Häusern usw. ist.
- Aus Gründen der Sicherheit und um zufriedenstellende Flugergebnisse zu erzielen, ist auf einen ausreichend großen freien Raum (ca. 6 x 5 x 2,5 m) zu achten. Dabei muss der Raum frei von Hindernissen (Lampen, losen Gegenständen, etc.) sein. Außerdem sollte kein Luftzug vorhanden sein.
- Das Modell nicht aus großen Höhen fallen oder abstürzen lassen. Dies kann die Flugeigenschaften und die Lebenszeit des Modells beeinträchtigen.

Akkusicherheitshinweise

Durch die hohe Energiedichte (bis zu 150Wh/kg) sind die Zellen nicht ungefährlich und bedürfen einer besonderen Sorgfalt! Die Firma JAMARA schließt daher ausdrücklich jegliche Haftung für Schäden aus, die durch den fehlerhaften Umgang mit den Lithium-Polymer-Zellen entstehen.

- Bei unsachgemäßer Verwendung des Akkus besteht Brand- oder Verätzungsgefahr.
- Überladen, zu hohe Ströme, oder Tiefentladen zerstört die Zelle.
- Vor mechanischer Belastung (Quetschen, Drücken, Biegen, Bohren) schützen.
- Akkus keinesfalls öffnen oder aufschneiden, nicht ins Feuer werfen, von Kindern fernhalten.
- Behandeln Sie beschädigte oder auslaufende Akkus mit äußerster Vorsicht. Es können Verletzungen oder Schäden am Gerät entstehen.
- Akkus auf keinen Fall kurzschließen und immer auf die richtige Polung achten
- Akkus vor Hitzeeinwirkung über 65°C schützen, fern von heißen Teilen (z. B. Auspuff) montieren.
- Vor der Lagerung (z. B. im Winter) die Akkus laden - nicht im entladenen und nicht im vollgeladenen Zustand lagern! Bei längerer Lagerzeit sollte der Ladezustand gelegentlich kontrolliert werden.
- Der Inhalt der Zelle ist schädlich für Haut und Auge.
- Nach Hautkontakt mit viel Wasser abspülen und benetzte Kleidung ablegen.
- Nach Augenkontakt mit viel Wasser abspülen und einen Arzt konsultieren.

Sollte die Zelle sich überhitzen, aufblähen, rauchen oder brennen, darf dieses nicht mehr berührt werden. Halten Sie Sicherheitsabstand und stellen Sie geeignete Löschmittel bereit (kein Wasser Explosionsgefahr, gut trockener Sand, Feuerlöscher, Löschdecken, Salzwasser).



Entsorgungshinweise

Batterien und Akkumulatoren dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden sondern müssen getrennt entsorgt werden. Sie sind verpflichtet, Altbatterien der fachgerechten Entsorgung (getrennte Sammlung) zuzuführen. Nach Gebrauch können Sie Batterien unentgeltlich im Handelsgeschäft zurückgeben. Nachdem Batterien Stoffe enthalten, die reizend wirken, Allergien auslösen können oder hochreaktiv sind, ist die getrennte Sammlung und ordnungsgemäße Verwertung wichtig für die Umwelt und Ihre Gesundheit. Sofern die Batterien unterhalb der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern mit einem chemischen Zeichen Hg, Cd oder Pb gekennzeichnet ist, bedeutet dies, dass diese mehr als 0,0005 % Quecksilber (Hg), mehr als 0,002 % Cadmium (Cd) oder mehr als 0,004 % Blei (Pb) enthält.



Entsorgungshinweise

Elektrogeräte dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen getrennt entsorgt werden. Sie sind verpflichtet, die Batterien – wenn möglich – herauszunehmen und das Elektroaltgerät bei den kommunalen Sammelstellen abzugeben. Sollten sich personenbezogene Daten auf dem Elektroaltgerät befinden, müssen diese von Ihnen selbst entfernt werden.

Reklamationsauftrag / Garantiekarte

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät trotzdem nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unsere auf Garantiekarte aufgeführte Serviceadresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Garantiekarte ausgedruckte Service-Hotline zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt – ohne, dass dadurch Ihre gesetzlichen Rechte eingeschränkt werden – Folgendes:

1. Garantieansprüche können Sie nur innerhalb eines Zeitraumes von max. 3 Jahren gerechnet ab Kaufdatum, erheben. Unsere Garantieleistung ist auf die Behebung von Material- und Fabrikationsfehlern bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos
2. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf des Garantiezeitraumes ist ausgeschlossen, es sei denn, die Garantieansprüche werden innerhalb einer Frist von 2 Wochen nach Ablauf des Garantiezeitraumes erhoben.
3. Ein defektes Gerät übersenden Sie bitte unter Beifügung der Garantiekarte und des Kassenbons **portofrei** an die Serviceadresse. Wenn der Defekt im Rahmen unserer Garantieleistung liegt, erhalten Sie ein repariertes oder neues Gerät zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Gerätes beginnt kein neuer Garantiezeitraum. Maßgeblich bleibt der Garantiezeitraum von 3 Jahren ab Kaufdatum. Dies gilt auch, bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.

Bitte beachten Sie, dass unsere Garantie bei missbräuchlicher oder unsachgemäßer Behandlung bei Nichtbearbeitung der für das Gerät geltenden Sicherheitsvorkehrungen, bei Gewaltanwendung oder bei Eingriffen, die nicht von der von uns autorisierten Serviceadresse vorgenommen wurden, erlischt. Vom Garantiumfang nicht (oder nicht mehr) erfasste Defekte am Gerät oder Schäden, durch die die Garantie erloschen ist, beheben wir gegen Kostenerstattung. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Artikelbezeichnung: Quadrocopter JQC Altitude 2,4GHz

Modellnummer: 0433 //J422034

Aktionskennung: 15/03/18



Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ + Ort: _____

Telefonnummer: _____

Bitte den Garantieschein **vollständig und in DRUCKBUCHSTABEN** ausfüllen und Kassenbeleg ebenfalls beilegen.

Bitte unbedingt um telefonische bzw. schriftliche Kontaktaufnahme vor Einsendung.

Serviceadresse:

Jamara e. K.
Am Lauerbühl 5 • DE-88317 Aichstetten

Service-Tel.: +49 (0) 75 65/94 12-777

(Montag bis Freitag von 7:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr)
0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz,
Mobilfunkpreise können davon abweichen.

E-Mail: kundenservice@jamara.de

Ort, Datum

Unterschrift

Fehlerbeschreibung:
